Informieren.
Mut machen.

Vortrag

„Stresserleben bei Autismus“

Herford
Samstag, 26.03.2022

Referent
Reinhard Rudolph

Veranstalter
Asperger-Erwachsenengruppe Herford
und Volkshochschule im Kreis Herford

Programm

14.30 Uhr
Einlass

15.00 Uhr
Begrüßung und Organisatorisches

15.10 Uhr
Vortrag Teil 1
Stresserleben bei Autismus

ca. 16.30 Uhr
Pause mit Möglichkeit des Austauschs

17.00 Uhr
Vortrag Teil 2 mit
Gesprächsrunde

ca. 18.00 Uhr
Ende der Veranstaltung

Vor dem Vortrag und in der Pause

Büchertisch
Therapie- und Selbsthilfematerial

Veranstaltung

am Samstag, 26.03.2022, 15.00 Uhr
in der Aula der Volkshochschule,
Münsterkirchplatz 1, 32052 Herford.

Eintritt frei.

Anmeldung

unter Angabe der Kursnummer 21-71111
bei der Volkshochschule im Kreis Herford
telefonisch unter 05221-5905-0
oder per Mail an *info@vhsimkreisherford.de,*
möglichst bis zum 22.03.2022.

In Kooperation mit

vhs im Kreis Herford

Gefördert durch
die Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe
im Kreis Herford e.V. und die
Regionale Fördergemeinschaft der
Krankenkassen/-verbände im Kreis Herford

Impressum
Anette Rühl, Elverdisser Str. 94, 32052
Herford
Tel: 05221-769760
eMail: Asperger-SHG@online.de

Stress, in seiner Bedeutung als schwer zu bewältigende mentale oder emotionale Belastung, beeinträchtigt nicht nur das unmittelbare Wohlbefinden, sondern hat auch langfristig Auswirkungen für Psyche und Gesundheit.

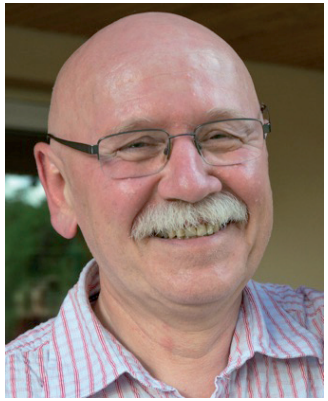
In Autobiographien oder Erlebnisberichten autistischer Autor:innen geht es sehr häufig direkt oder indirekt um das Thema Stress. Im Vergleich zur neurotypischen Normalbevölkerung scheinen autistische Menschen sehr viel häufiger unter Stress zu leiden und es scheint ihnen auch schwerer zu fallen, entsprechende Bewältigungsstrategien zu entwickeln.

Neben den allgemein bekannten Stressauslösern gibt es autismustypische Stressfaktoren, die aus den Besonderheiten der autistischen Wahrnehmung und Informationsverarbeitung resultieren. Zusätzlich entsteht für autistische Menschen häufig auch „sekundärer Stress“ durch Unverständnis, Unterstellungen oder Fehlinterpretationen im sozialen Umfeld.

Im Vortrag wird auf einige autismustypische Stressfaktoren aus den Bereichen Wahrnehmung, Informationsverarbeitung und soziale Kommunikation eingegangen.

Darüber hinaus soll das Phänomen „Stress“ in ein Modell zur Erklärung und zum Verständnis autistischer Verhaltensmuster eingeordnet werden. Abschließend wird dargestellt, welche Konsequenzen für die Begleitung und für das Zusammenleben mit autistischen Menschen abgeleitet werden können, wenn wir autistisches Verhalten häufiger als Reaktionsweise auf Stress-Erleben verstehen.

Der Referent



Reinhard Rudolph

- Diplompsychologe
- Langjährige Tätigkeit in einer Einrichtung der Behindertenhilfe
- Seit 2019 freiberufliche Tätigkeit (Seminare, Vorträge, Fachberatung) zum Themenbereich Autismus